



Pilgrimtag 9.3.2012

Der Pilgrimtag hat uns sehr gut gefallen, weil wir sehr viel dazu gelernt haben. Z.B. wie sich Menschen fühlen, die im Rollstuhl sitzen oder blind sind. Oder auch, wie man aus alten Sachen, die man normalerweise wegwirft, etwas Brauchbares herstellt. Sehr toll fanden wir auch den Film über die Umweltschule in Deutschland (der uns das Projekt EMAS vorgestellt hat), weil wir gesehen haben, wie man sich auch in der Schule mit der Umwelt beschäftigen kann. Wir hoffen, dass in 2 Jahren wieder so ein toller Pilgrimtag zustande kommt.

Stephanie, Victoria und Diana, 2B

Der Pilgrimtag war heuer wieder einmal etwas ganz Besonderes. Neben vielen tollen Stationen wie z.B. Blumen pflanzen und alte Tetrapacks in Geldbörsen verwandeln, machten die 3. Klassen auch einen kleinen Spaziergang zum Napoleonwald. Diese Idee hat uns allen sehr gut gefallen! Großes Lob vor allem an unsere Frau Prof. Deschberger, Frau Prof. Feigl und an alle Lehrerinnen und Lehrer bei den Stationen!

Laura Galla und Helene Schmid, 3C

Auch dieses Jahr war der Pilgrimtag eine interessante und lehrreiche Erfahrung. Die SchülerInnen der 4. und 5. Klassen besuchten verschiedenste Workshops. Anschließend schauten wir uns den Film „Plastic Planet“ an. Dabei haben wir einen Eindruck bekommen, wie belastend Plastik für Mensch und Umwelt sein kann. Ein Highlight des Pilgrimtages war das vielfältige Buffet, welches zahlreiche Köstlichkeiten zu günstigen Preisen anbot. Wir drei besuchten den Workshop „Friedensarbeit in Kolumbien“. Mit vielen Bildern, Texten und Erklärungen der Vortragenden lernten wir einiges über dieses interessante Land und dessen Probleme und Hoffnungen.

Herzlichen Dank an Frau Prof. Feigl und Frau Prof. Deschberger, die es ermöglicht haben, dass dieser Tag so reibungslos abläuft.

Christine, Elena und Nina, 5A

Workshop „Spiritualität und Nachhaltigkeit: Wir gehen in den Wald!“

Der Pilgrimtag wurde heuer für uns sehr interessant gestaltet. Die Referentin Ulrike Kirchweiger von den österreichischen Bundesforsten hat sich sehr gut auf uns und das

Thema vorbereitet. Die Referentin zeigte uns einige Folien zum Thema „Der Wienerwald – ein Biosphärenpark“. Anhand von diesen erklärte sie uns, was unser Workshop eigentlich mit dem Pilgrimtag zu tun hat, dass wir die Natur schonend und nachhaltig nützen, aber nicht ausbeuten und zerstören. Später gingen wir durch den Wald und durften einfach die Natur genießen. Frau Kirchweger leitete auch ein Vertrauensspiel und das „Spinnennetzspiel“.

Mir hat der Pilgrimtag sehr gut gefallen und ich habe verstanden, dass wir lernen sollen mit unserer Umwelt nachhaltig umzugehen und diese zu schätzen.

Christina Ruthofer, 5I

Workshop „Ethische Geldanlagen – Oikokredit“

Der Vortrag über Mini-Kredite von Herrn DI Günter Lenhart von Oikodredit Österreich, war eine sehr interessante und informativ. Die Präsentation ermöglichte einen tiefen Einblick in das Leben der KreditnehmerInnen und die Veränderung, die durch Mikrokredite möglich werden. Der Vortragende war sehr gut vorbereitet und wir waren sehr beeindruckt, wie viel er von den KreditnehmerInnen weiß und wir hatten den Eindruck, dass er sie auch teilweise persönlich kennt. Der Workshop war sehr lebensnahe, berührend und motivierend, sich selbst oder als Klassengemeinschaft für diese Idee zu engagieren.

Alexandra Riehl und Viktoria Kern, 6A

Ich habe den Workshop „Erneuerbare Energie“ mit Herrn Prof. Becker und Herrn Prof. John besucht. Wir haben verschiedene Heizungsverfahren besprochen und im Internet über das Projekt Bürgerkraftwerk recherchiert. Sogar experimentierten wir mit einer „Minisolarzelle“. Als Abschluss durften wir Elektrofahrräder ausprobieren. Der Pilgrimtag war sehr interessant und informativ!

Cornelia Seiler, 7I

4. + 5. Klassen 11 Workshops

- Wie schmeckt mir Arbeit? Über faire und unfaire **Kinderarbeit** in aller Welt – Weltladen Perchtoldsdorf
- Discover Fairness – „Draußen sein und in bleiben“ – über die **Outdoor-Bekleidungs**-Branche – Südwind-Agentur
- Die unbekannte Biographie unserer **Jeans** – Südwind-Agentur
- Gemeinsam **Brot backen** – Mag. Wolfgang Exler
- **Kinder in Indien** – Jugend Eine Welt: Sandra Gabriel
- Friedensdörfer in **Kolumbien** – Internationaler Versöhnungsbund: Susanne Schaudy
- **Gewaltfrei handeln** – Internationaler Versöhnungsbund: Bettina Schieraus und Daniela Pock

- **Keine Angst vor Krücken, Rollstuhl & Co!** – Mag. Marianne Karner
- Lebensraum **Wald** – mit offenen Augen durch den Wald gehen - Österreichische Bundesforste: Mag. Ulrike Kirchwegner
- **Wir malen die Welt** – Prof. Florian Huber
- **Papierschöpfen** – Prof. Daniel Stastny

6. – 8. Klassen 16 Workshops - Pilgrimtag 9.3.2012

- Wie schmeckt mir Arbeit? Über faire und unfaire **Kinderarbeit** in aller Welt – Weltladen Perchtoldsdorf
- Discover Fairness – „Draußen sein und in bleiben“ – über die **Outdoor-Bekleidungs**-Branche – Südwind-Agentur
- **Cotton-Workshop** in englischer Sprache – Südwind-Agentur
- Gemeinsam **Brot backen** – Mag. Wolfgang Exler
- **Kinder in Indien** – Jugend Eine Welt: Sandra Gabriel
- Friedensdörfer in **Kolumbien** – Internationaler Versöhnungsbund: Susanne Schaudy
- **Gewaltfrei handeln** – Internationaler Versöhnungsbund: Bettina Schieraus und Daniela Pock
- Friedensarbeit in Bosnien und Migration – Internationaler Versöhnungsbund: Irma Halilovic und Mia
- **Krankheit und Behinderung haben viele Gesichter** – aus der Sicht einer MS-Patientin – Mag. Marianne Karner
- Lebensraum **Wald** – mit offenen Augen durch den Wald gehen - Österreichische Bundesforste: Mag. Ulrike Kirchwegner
- **Wir malen die Welt** – Prof. Florian Huber
- „Fair handeln mit Geld – Armut ersparen“ – **Ethische Geldanlagen** - Günther Lenhart Oikokredit Austria
- „**Nachhaltigkeit**“ in der neuen ökonomischen Theorie oder „Das Urteil der Geschichte“ – Prof. Alexander Lehkij
- **Bewusst einkaufen** – gesundheitliche, ethische und ökologische Aspekte – Prof. Karin Polzer und Herta Pörtl (Lebensberaterin)
- **Erneuerbare Energien** – Photovoltaik, Windrad und nachhaltige Nutzung – Prof. Andreas Becker und Prof. Philipp John
- „**Vorurteile in unserer Gesellschaft**“ – am Beispiel der Roma, der größten ethnischen Minderheit Europas – youngCaritas: Agnesa Isufi